

Die Badi mit der schönsten Aussicht

Das Schwimmbad Messen öffnet diesmal eine Woche später am 16. Mai: damit die Handwerker mit den Umbauarbeiten fertig werden und der neu angesäte Rasen in Ruhe wachsen kann. Gross gefeiert wird erst am 4. Juli



Neuheit im Schwimmbad Messen: Das rote Sonnensegel über dem Kinderplanschbecken.
Bild: Robert Grogg

Ein Geheimtipp ist die Badi Messen längst nicht mehr, aber ein wahres Bijou. Zwar kommen die meisten Badegäste aus den Verbandsgemeinden rundum, also auch aus dem Kanton Bern. «Einzelne Geniesser reisen sogar aus Bern, Biel, Lyss und Grenchen an», weiss Bademeister Michel-André Zbinden. Ob das an seinem welschen Charme liegt oder an der Beschaulichkeit der kleinen, ungeheizten Badi auf der Kantonsgrenze, sei dahingestellt. Eines weiss Zbinden aber ganz genau: «Wir bieten beim abendlichen Apéro auf unserer Terrasse mit Sicherheit die schönsten Sonnenuntergänge.»

Neue Feuerstelle

Diese wunderschöne Sicht übers Limpachtal Richtung Biel und Chasseral wurde durch die zweite Umbauetappe sogar noch verbessert: Bäume und Hecken wurden gerodet, ein Hügel abgetragen. Die Erdbewegungen wurden bereits im letzten Herbst vorgenommen. Der Zivilschutz wurde ebenfalls eingespannt: Er beseitigte unter anderem die nicht mehr benötigte Minigolf-Anlage und baute eine neue gemütliche Feuerstelle mit Grill.

Das vor 40 Jahren gebaute Schwimmbad Messen gehört den Gemeinden Aetingen, Balm, Brunnenthal, Messen, Oberramsern, Unterramsern, Büren zum Hof, Etzelkofen, Limpach,

Mülchi und Ruppoldsried. Wengi und Rapperswil zahlen Solidaritätsbeiträge. Verbandspräsident Bernhard Jöhr ist stolz: «Wir können auch die zweite Bauetappe im Rahmen der budgetierten 450'000 Franken abschliessen – und das obwohl wir auf vielseitigen Wunsch zusätzlich eine nicht eingeplante Beschattung des neuen Plantschbeckens realisiert haben.»

Boccia und Beachvolley

Draussen wurden neue Veloabstellplätze und eine direkte Zugangstreppe realisiert. Drinnen fallen die neuen flachen Liegewiesen und die hölzernen Liegen am Bassinrand auf. Im Sportbereich locken eine neue Boccia-Bahn und ein Beachvolleyball-Feld. Auf die Kleinsten warten Wasserspiele, Sandkasten und ein Bagger. Das Plantschbecken wurde erweitert. Darüber spannt sich bei Bedarf ein rotes Sonnensegel. Das Schwimmbad Messen gibt sich bewusst familienfreundlich, gepflegt und erholsam. Letztes Jahr zählte man aufgrund des Wetters lediglich rund 20'000 Besucher. Im Rekordsommer 2003 waren es mehr als doppelt so viele. Da wurden die Parkplätze knapp. Am 4.Juli ist ein grosses Badifest geplant. (Solithurner Tagblatt)

Erstellt: 08.05.2009, 09:56 Uhr